



Beschluss

A.

...

B.

Aus den unter Buchst. A. I. genannten Gründen und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück

mit Wirkung zum 28.09.2020 wie folgt geändert:

I.

VizePräsident Dr. Hune übernimmt mit 0,35 AKA die Bearbeitung des Dezernats 34, Jugendrichterverfahren.

Der Turnuskreis gemäß **Randziffer 99** des Jahresgeschäftsverteilungsplanes wird wie folgt geändert:

Dez. 23 (Feldmeyer)	an	7 Durchgängen
Dez. 28 (Ewald)	an	7 Durchgängen
Dez. 34 (Jugendrichterverfahren)		
Dr. Hune	an	7 Durchgängen

Der Turnuskreis gemäß **Randziffer 107** des Jahresgeschäftsverteilungsplanes werden vom 28.09.2020 bis zum 14.10.2020 wie folgt geändert:

- a) Montag: Dez. 37 (RiAG Dr. Brauch)
Vertreter: Dez. 24 (RiAG Beckmann), **VizePräsAG Dr. Hune**
- b) Dienstag: Dez. 27 (RiAG Budde)
Vertreter: Dez. 37 (RiAG Dr. Brauch), sodann Dez. 24 (Beckmann)
- c) Mittwoch: Dez. 28 RiAG Ewald
Vertreterin: **(VizePräsAG Dr. Hune)**, sodann Dez. 27 (Budde)
- d) Donnerstag: Dez. 24 (RiAG Beckmann)
Vertreter: Dez. 27 (RiAG Budde), sodann Dez. 28 (Ewald))
- e) Freitag: Dez. 34, Ermittlungsrichter/Haftsachen (Ri'inAG Ende)
Vertreter: **VizePräsAG Dr. Hune**, sodann Dez. 37 (Dr. Brauch)

II. Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn verliert ihre Entlastung wegen der kommissarischen Leitung der Strafabteilung in Einzelrichterstrafsachen um 0,1 AKA.

Die Verteilung der Strafsachen gemäß **Randziffer 102** des Jahresgeschäftsverteilungsplans wird wie folgt geändert:

Dez. 33 (Eienbröker)	an	15 Durchgängen,
Dez. 26 (Funke-Meyer)	an	20 Durchgängen,
Dez. 29 (Vollmer)	an	13 Durchgängen,
Dez. 30 (Köstermann)	an	12 Durchgängen,
Dez. 31 (Dr. Sinn)	an	9 Durchgängen,
Dez. 22 (Kelle)	an	5 Durchgängen,
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	3 Durchgängen.
Dez. 38 (Schneider)	an	20 Durchgängen.

III. Zivilsachen

Die Geschäftsverteilung wird hinsichtlich Randnummer 23, 38 wie folgt geändert. Richter am Amtsgericht Dr. Buß ist gemäß I. 1. mit Ausnahme derjenigen Verfahren zuständig, in denen bei Eingang der Sache die Anwaltssozietät bzw. Bürogemeinschaft der Rae Twent pp. in Osnabrück als Prozessbeteiligte tätig sind.

C.

Aus den in Ziffer A. II. und IV genannten Gründen wird die richterliche Geschäftsverteilung

ab 01.10.2020

wie folgt geändert:

I. Strafsachen

Richterin am Amtsgericht Janning übernimmt mit 0,5 AKA die Bearbeitung des Dezernats 38.

Richter Koch bearbeitet mit 0,5 AKA das neu geschaffene Dezernat 39.

Der Bestand des Dezernats 38 wird zum 01.10.2020 wie folgt verteilt: Endziffer 1 – 5 bleibt in Dezernat 38 und Endziffer 6 – 0 geht in Dezernat 39.

Die Verteilung der Strafsachen gemäß **Randziffer 102** des Jahresgeschäftsverteilungsplans wird wie folgt geändert:

Dez. 33 (Eienbröker)	an	15 Durchgängen,
Dez. 26 (Funke-Meyer)	an	20 Durchgängen,
Dez. 29 (Vollmer)	an	13 Durchgängen,
Dez. 30 (Köstermann)	an	12 Durchgängen,
Dez. 31 (Dr. Sinn)	an	9 Durchgängen,
Dez. 22 (Kelle)	an	5 Durchgängen,
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	3 Durchgängen.
Dez. 38 (Janning)	an	10 Durchgängen.
Dez. 39 (Koch)	an	10 Durchgängen

II. Zivilsachen

Richter Koch übernimmt mit 0,5 AKA die Bearbeitung des Dezernats 12.

Unter Berücksichtigung und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen nehmen die Dezernate an den 10 zu verteilenden Durchgängen wie folgt teil:

Dez. 1	an	1 Durchgang,
Dez. 10	an	3 Durchgängen,
Dez. 11	an	4 Durchgängen,
Dez. 12	an	4 Durchgängen,
Dez. 13	an	5 Durchgängen,
Dez. 14	an	nicht,
Dez. 16	an	2 Durchgängen
Dez. 2	an	9 Durchgängen,
Dez. 25	an	9 Durchgängen,
Dez. 3	an	1 Durchgang,
Dez. 32	an	0 Durchgängen,
Dez. 5	an	1 Durchgang,
Dez. 6	an	6 Durchgängen,
Dez. 7	an	4 Durchgängen,
Dez. 8	an	3 Durchgängen,

D.

Aus den in Ziffer A. IV genannten Gründen wird die richterliche Geschäftsverteilung hinsichtlich der Vertretung des Dezernats 32 **ab 05.10.2020** wie folgt geändert:

Buchstabe B Endziffer 0, 1, 2 und 3 vertritt Richter am Amtsgericht Magnus, Endziffer 4, 5 und 6 vertritt Richterin am Amtsgericht Dr. Plorin, Endziffer 7, 8 und 9 vertritt Richterin Wessels.

Buchstabe F, X und Y Endziffer 0 bis 4 vertritt Richterin am Amtsgericht Schmiechen, Endziffer 5 bis 9 vertritt Richter am Amtsgericht Both.

E.

Aus den in Ziffer A. III. genannten Gründen wird die richterliche Geschäftsverteilung

ab 15.10.2020

wie folgt geändert:

VizePräsAG Dr. Hune übernimmt mit 0,4 AKA die Bearbeitung des Dezernats 34 (Ermittlungsrichter- und Haftsachen).

Die Verteilung der Geschäfte gemäß **Randziffer 102** unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Belastungen erfolgt wie folgt:

Dez. 33 (Eienbröker)	an	15 Durchgängen,
Dez. 26 (Funke-Meyer)	an	20 Durchgängen,
Dez. 29 (Vollmer)	an	13 Durchgängen,
Dez. 30 (Köstermann)	an	12 Durchgängen,
Dez. 31 (Dr. Sinn)	an	9 Durchgängen,
Dez. 22 (Kelle)	an	5 Durchgängen,
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	1 Durchgang.
Dez. 38 (Janning)	an	10 Durchgängen,
Dez. 39 (Koch)	an	10 Durchgängen

Die Verteilung der gemäß **Randziffer 106** des Jahresgeschäftsverteilungsplans verteilten Geschäfte wird wie folgt geändert:

Dez. 24 (Beckmann)	an	5 Durchgängen
Dez. 27 (Budde)	an	8 Durchgängen,
Dez. 28 (Ewald)	an	3 Durchgängen,
Dez. 34 (Dr. Hune)	an	5 Durchgängen,
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	8 Durchgängen-

Der Turnuskreis gemäß **Randziffer 107** des Jahresgeschäftsverteilungsplanes wird wie folgt geändert:

- a) Montag: Dez. 37 (RiAG Dr. Brauch)
Vertreter: Dez. 24 (RiAG Beckmann), **Dez 34 (VizePräsAG Dr. Hune)**
- b) Dienstag: Dez. 27 (RiAG Budde)
Vertreter: Dez. 37 (RiAG Dr. Brauch), sodann Dez. 24 (Beckmann)
- c) Mittwoch: Dez. 28 RiAG Ewald
Vertreterin: **Dez. 34 (VizePräsAG Dr. Hune)**, sodann Dez. 27 (Budde)
- d) Donnerstag: Dez. 24 (RiAG Beckmann)
Vertreter: Dez. 27 (RiAG Budde), sodann Dez. 28 (Ewald))
- e) Freitag: **Dez. 34 (VizePräsAG Dr. Hune)**
Vertreter: Dez. 28 (RiAG Ewald), sodann Dez. 37 (Dr. Brauch)

Die oben aufgeführte Zuständigkeit gilt für die Entscheidung über die an dem jeweiligen Tag eingehenden Anträge. Dabei bleibt das Dezernat auch für Folgeentscheidungen zuständig.

Soweit im Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst Entscheidungen getroffen werden, werden für die weitere Zuständigkeit drei Turnuskreise gebildet, in denen jeweils die Dezernate 24, 27, 28, 34 und 37 in angegebenen Reihenfolge zuständig sind:

- a) TURNUS Haft- und Unterbringungssachen nach §§ 112 ff und 126a StPO:

Dez. 24 (Beckmann)	an	1 Durchgang,
Dez. 27 (Budde)	an	1 Durchgang,
Dez. 28 (Ewald)	an	1 Durchgang,
Dez. 34 (Dr. Hune)	an	1 Durchgang
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	1 Durchgang,

b) TURNUS Haftsachen im beschleunigten Verfahren nach § 127b StPO:

Dez. 24 (Beckmann)	an	1 Durchgang,
Dez. 27 (Budde)	an	1 Durchgang,
Dez. 28 (Ewald)	an	1 Durchgang,
Dez. 34 (Dr. Hune)	an	1 Durchgang
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	1 Durchgang,

c) TURNUS Abschiebehaftsachen und Verfahren nach dem Nds. SOG

Dez. 24 (Beckmann)	an	1 Durchgang,
Dez. 27 (Budde)	an	1 Durchgang,
Dez. 28 (Ewald)	an	1 Durchgang,
Dez. 34 (Dr. Hune)	an	1 Durchgang
Dez. 37 (Dr. Brauch)	an	1 Durchgang.

Soweit im Bereitschaftsdienst an nicht dienstfreien Tagen Entscheidungen getroffen werden, entspricht die Folgezuständigkeit der o.g. Zuständigkeit in der Dienstzeit dieses Tages. Soweit ein Dezernat wegen der vorgenannten Sachzusammenhangsregelung mehrere Verfahren zugeteilt bekommt, erhält es für jede nicht nach dem Turnus zugeteilte Sache eine Gutschrift im selben Turnus. Soweit RiAG Dr. Brauch im Wochenendbereitschaftsdienst Entscheidungen trifft, werden diese Verfahren in das Dezernat 37 gegen jeweils eine Gutschrift im Turnus eingetragen.

3.

Die Zuständigkeit nach **Ziffer 144** wird wie folgt verändert:

Entscheidungen in Strafsachen, Abschiebehaftsachen und Verfahren nach dem NPOG

Es gilt folgende tägliche Zuständigkeit:

Montag: Richter am Amtsgericht Dr. Brauch (0,1), Vertreter: RiAG Beckmann
 Dienstag: Richter am Amtsgericht Budde (0,1), Vertreter: RiAG Dr. Brauch
 Mittwoch: RiAG Ewald (0,1), Vertreter RiAG Dr. Brauch

Donnerstag: RiAG Beckmann (0,1), Vertreter: RiAG Budde
 Freitag: **VizePräsAG Dr. Hune von 6-8 Uhr (0,0)**, Vertreter: RiAG Ewald

Osnabrück, den 21.09.2020

Dr. Hölscher	Dr. Plorin	Dr. Buß	
Paulmann	Magnus	Kelle	Zurheide

